

Inhaltsverzeichnis

VORBEMERKUNG	5
I. VERSUCH EINER BEGRIFFSBESTIMMUNG	
1. „Semantik“ („semantics“) — ein terminologisches Problem	15
2. Linguistische Semantik (Semasiologie)	18
3. Psychologische und philosophische Semantik („Semantik“)	20
4. „Allgemeine Semantik“ („General Semantics“)	22
II. DIE HERAUSBILDUNG DER SEMANTIK	
1. Die Notwendigkeit einer historischen Betrachtungsweise	31
2. B. Russell — „logische Analyse“	34
X 3. L. Wittgenstein — „Philosophie = Sprachkritik“	39
4. Wiener Kreis — Verifikationsprinzip und logische Syntax	43
5. Polnische Logikerschule — „la sémantique des Polonais“ . <i>Faustler etc.</i>	55
X 6. C. Morris — Pragmatismus und Semiotik	61
III. DER SEMANTISCHE POSITIVISMUS IN DEN USA	
1. Die Ausdehnung der „Philosophie von der Bedeutung“ auf die verschiedensten Bereiche des gesellschaftlichen Lebens — „logisch-psychologisch-soziologischer Positivismus“	67
2. Behaviorismus (Morris)	72
3. Operationalismus (Bridgman)	80
4. Kulturanthropologische Metalinguistik (Whorf)	91
5. „Sprachpolitik“	117
6. Propagandaanalyse	138

IV. „ALLGEMEINE SEMANTIK“ (A. S.)

1. Der pädagogische Aspekt der A. S.	149
2. Sprache und Wirklichkeit („map and territory“)	156
3. „Identification“ als „semantic reaction“	163
4. Die Grundprinzipien der A. S. („fundamental premises“)	174
5. Die „nicht-aristotelische“ Reform der Sprache	190
6. Die „working principles“ der A. S.	215

V. PHILOSOPHISCHE UND POLITISCHE KONSEQUENZEN:

DI E „SEMANTISCHE BEGRÜNDUNG“ EINES „DRITTEN WEGES“ *Zw. Kapitalismus u. Sozialismus*

1. Die „semantische Beantwortung“ der Grundfrage der Philosophie . . .	231
2. „Signal reactions“ — die „Krankheit“ der Menschen und Regierungen in Ost und West	242
3. „Symbol reactions“ und „time-binding“ — der Ausweg der liberalen bürgerlichen Intelligenz	256

VI. DER TRUGSCHLUSS DER SEMANTIKER

1. Überschätzung der Rolle der Sprache	264
2. Gleichsetzung von Begriff und Wort	271
3. Utopie vom „semantisch aufgeklärten Kapitalismus“	279

VII. DIE SPEZIFIK DER SEMANTIK ALS SPIELART DES IDEALISMUS UND DER IDEOLOGIE DES IMPERIALISMUS

1. Reduzierung der Widersprüche im Kapitalismus und der Gegensätze zwischen Kapitalismus und Sozialismus auf Probleme der Kommuni- kation	283
2. Kritik am Sprachmißbrauch im Kapitalismus	293
3. Der Januskopf der Semantik	302

SCHLUSSBETRACHTUNG	305
ZUSAMMENFASSUNG (THESEN)	306
ANMERKUNGEN	311
LITERATURVERZEICHNIS	363
NAMENREGISTER	377